

Annemarie Regensburger

„Zur Sprache bringen
Was sonst ungesagt bleibt“

EINLADUNG ZUR LESUNG



am Samstag, den 3. Mai 2014
am **Hatzhof** in Lainach
Beginn 20:00 Uhr



Annemarie Regensburger geb. 1948 in Stams, schreibt seit 1980 Lyrik und Prosa im Dialekt und in Schriftsprache; zahlreiche Veröffentlichungen; Kiwanis-Literaturpreise 1989, 1993 und 1995; Leopold-Wandl-Preisträgerin 2006

*“Ich habe mir aus einer sprachlosen Kindheit die Sprache erkämpft.
Endlich kann ich zur Sprache bringen, was sonst ungesagt bleibt.”*

Die gelernte Köchin und Mutter dreier Kinder hat lange gebraucht um den Mut zum eigenen Schreiben zu finden. In ihrem Buch “Gewachsen im Schatten. Geschichte einer Befreiung” erzählt sie von einer entbehrungsreichen Kindheit im Tirol der Nachkriegszeit. Die wirtschaftliche Situation ist schwierig, und der Riss, der nach Jahren des Nationalsozialismus durch die Gesellschaft geht, ist überall spürbar. “Ein selbstbestimmtes Leben zu führen – das war für Frauen in Tirol auch zur Mitte des 20. Jahrhunderts immer noch schwierig genug“.

Quelle: Oe1.at - Ö1 Menschenbilder (5.1. 2014) - Ein Besuch bei Annemarie Regensburger in Tirol.

Veranstalter: Projektgruppe Tresdorf

Vor und nach der Veranstaltung besteht die Möglichkeit am Hatzhof eine gute Jause einzunehmen

Eintritt freiwillige Spenden

Weitere Information:

www.annemarieregensburger.at
www.tresdorf.at